

IFF e.V., Burchardstraße 22, D-20095 Hamburg

Finanzdienstleistungsreferate der Verbraucherzentralen

Baden-Württemberg, Brandenburg, Bremen, Hamburg, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen, Arbeitsgemeinschaft der Verbraucherverbände

1. Dezember 1997

IFF-Leistungen im Rahmen des Service-Vertrages

Infobrief 72/97

Im (halb-)eigenen Interesse: IFF-Finanzratgeber

Wie Sie dem beiliegenden Faltblatt entnehmen können, sind die ersten sechs Finanzdienstleistungsratgeber des IFF bei Rowohlt erschienen! Sie zeigen, wie weit unsere Themenpalette inzwischen reicht:

- Kreditkarten und Plastikgeld
- Autokauf
- Wohneigentum
- Eigenheimbau
- Geldanlagen
- Altersvorsorge

Darüber hinaus sind drei weitere Bände angekündigt: Mieter kaufen gemeinsam ihr Haus (Dezember 1997), Versicherungen (Februar 1998) und Schulden (März 1998).

Auch **Sie** können am Erfolg der Bände partizipieren, indem Sie unsere Bücher in den Verbraucherzentralen verkaufen. Dies funktioniert folgendermaßen:

1. Sie kaufen ein festes Kontingent von Ratgebern zu einem Nachlaß von 47% auf den Ladenpreis über den Vertrieb von Rowohlt an.
2. Die so erhaltenen Bücher verkaufen Sie zum Ladenpreis (Rabatte sind nicht erlaubt!) weiter.

3. Gewinn: mehr als die Hälfte des Preises, nämlich

$$\text{DM } 16,90 \times 53\% = \text{DM } 8,96 \text{ pro Buch.}$$

Verkaufen Sie also von den insgesamt **12 Büchern jeweils 100 Stück**, so wären dies

DM 10.752,--.

Sollten Sie Bedenken haben, daß die IFF-Finanzdienstleistungsratgeber den eigenen Büchern der Verbraucherzentralen Konkurrenz machen könnten, bleibt es Ihnen unbenommen, nur die Bände in Ihr Sortiment aufzunehmen, die ergänzende Themenbereiche abdecken.

Ich denke aber, daß der Verkauf unserer Ratgeber für Sie weniger Konkurrenz darstellen wird, als vielmehr eine Steigerung auch des Absatzes der VZ-eigenen Bände bedeuten kann: Je breiter nämlich die Themenpalette ist, die Sie Ihrem Kunden an Unterstützung anbieten können, um so mehr werden Sie - vor dem Buchhandel - zu seinem ersten Ansprechpartner werden, wenn er ein Haus bauen oder Geld anlegen will, Ärger mit seiner ec-Karte hat oder in seinen Schulden erstickt. Dieser Schneeballeffekt kann durchaus zu insgesamt höheren Einnahmen aus dem Verkauf von Büchern und Faltblättern führen.

Bisher haben sich die Verbraucherzentralen Baden-Württemberg, Sachsen und Thüringen zu dieser Kooperation bereit erklärt. Nutzen auch Sie die Chance, Ihrer Verbraucherzentrale zusätzliche Einkommensmöglichkeiten zu eröffnen!

Übrigens hat das IFF direkt nichts davon. Die Bücher wurden auf Honorarbasis erstellt und sind bezahlt. Wir finden es aber wichtig, daß hier ein Markt professionell auch für Sie mit aufgebaut wird. Und wir würden uns freuen, über diese Aktion unsere gute Zusammenarbeit mit Ihnen festigen und ausbauen zu können.